

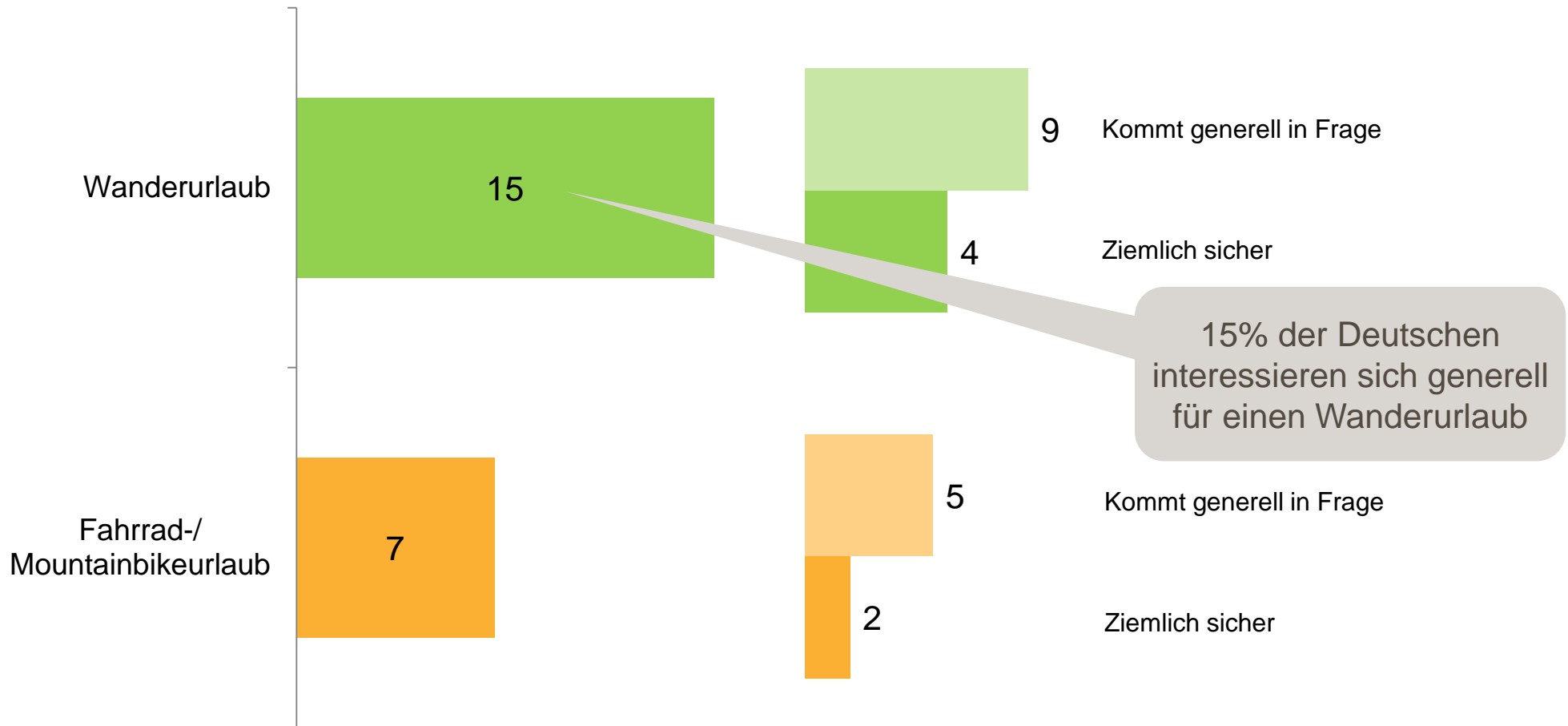
Auswertungen Reiseanalyse 2016

Ergebnisse zum Schwerpunkt  
**Outdoorurlaub** für Thüringen

## Hintergrund

- Im Rahmen der Auswertungen der Reiseanalyse für die Landestourismuskonzeption 2025 hat sich das NIT in einem Schwerpunkt mit dem Thema Outdoorurlaub beschäftigt.
- Für Thüringen sind dabei besonders die betrachteten Urlaubsformen „Wanderurlaub“ und „Radurlaub“ interessant.
- In der Reiseanalyse 2016 wurde repräsentativ für die Bevölkerung in Deutschland gefragt:
  - Wie groß ist die Nachfrage und das Interesse an diesen beiden Urlaubsarten?
  - Welche Produktanforderungen haben die potenziellen Urlauber an einen Wanderurlaub oder einen Radurlaub?
  - Wie oft und mit welcher Intensität möchten die potenziellen Outdoorurlauber im Urlaub Wandern oder Radfahren?
- Die Ergebnisse zu diesen Fragen werden auf den folgenden Seiten allgemein und speziell für die potenziellen Thüringen-Gäste dargestellt.

## Interesse an Wander- und Rad-Urlaub in der Bevölkerung

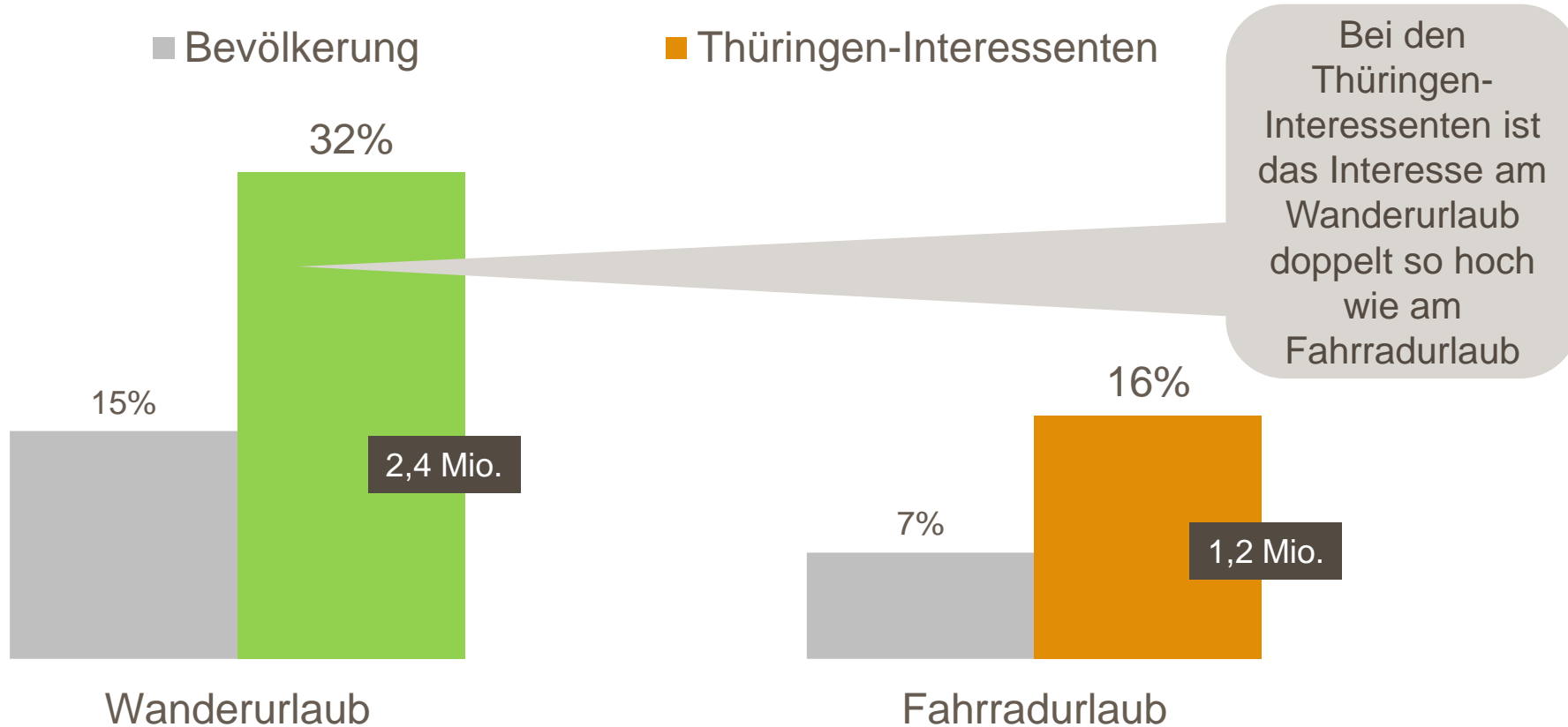


Frage: „Welche dieser Möglichkeiten, Urlaub zu machen, planen Sie innerhalb der nächsten 3 Jahre (also 2016, 2017 oder 2018) ziemlich sicher zu nutzen? Und welche dieser Urlaubsformen kommen für Sie in den nächsten drei Jahren generell in Frage?“

Basis: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahren, n=7.712 bzw. 69,2 Mio., Angaben in %

RA 2016 face to face

## Thüringen-Interessenten: Interesse an Wander- und Rad-Urlaub



Frage: „Welche dieser Möglichkeiten, Urlaub zu machen, planen Sie innerhalb der nächsten 3 Jahre (also 2016, 2017 oder 2018) ziemlich sicher zu nutzen? Und welche dieser Urlaubsformen kommen für Sie in den nächsten drei Jahren generell in Frage?“

Basis: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahren, n=7.712 bzw. 69,2 Mio. sowie Thüringen-Interessenten, n=819 bzw. 7,4 Mio., Angaben in %  
RA 2016 face to face

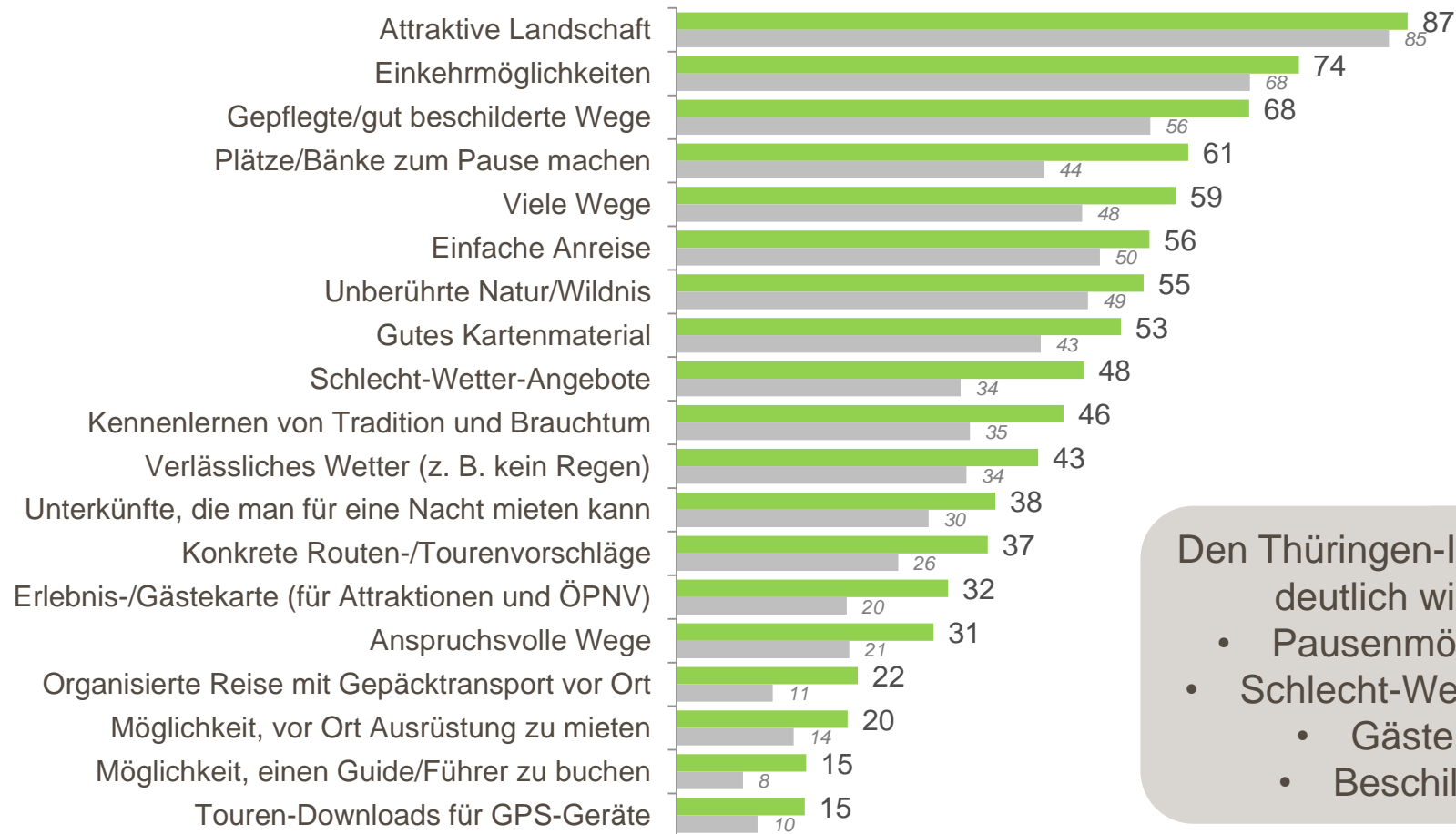
## Thüringen-Interessenten: Interesse an Wander- und Rad-Urlaub im Detail

		Bevölkerung		Thüringen-Interessenten	
Wanderurlaub	<b>2013-2015: gemacht</b>	9%	6,5 Mio.	13%	1,0 Mio.
	<b>2016-2018: Urlaubsinteresse insgesamt</b>	15%	10,7 Mio.	32%	2,4 Mio.
	<i>2016-2018: ziemlich sicher</i>	6%	4,2 Mio.	11%	0,8 Mio.
	<i>2016-2018: kommt generell in Frage</i>	9%	6,5 Mio.	21%	1,6 Mio.
Fahrradurlaub	<b>2013-2015: gemacht</b>	3%	2,0 Mio.	5%	0,3 Mio.
	<b>2016-2018: Urlaubsinteresse insgesamt</b>	7%	5,0 Mio.	16%	1,2 Mio.
	<i>2016-2018: ziemlich sicher</i>	2%	1,3 Mio.	2%	0,2 Mio.
	<i>2016-2018: kommt generell in Frage</i>	5%	3,7 Mio.	14%	1,0 Mio.

Frage: „Welche dieser Möglichkeiten, Urlaub zu machen, planen Sie innerhalb der nächsten 3 Jahre (also 2016, 2017 oder 2018) ziemlich sicher zu nutzen? Und welche dieser Urlaubsformen kommen für Sie in den nächsten drei Jahren generell in Frage?“

Basis: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahren, n=7.712 bzw. 69,2 Mio. sowie Thüringen-Interessenten, n=819 bzw. 7,4 Mio., Angaben in %  
RA 2016 face to face

## Thüringen-Interessenten: Ansprüche an einen Wanderurlaub



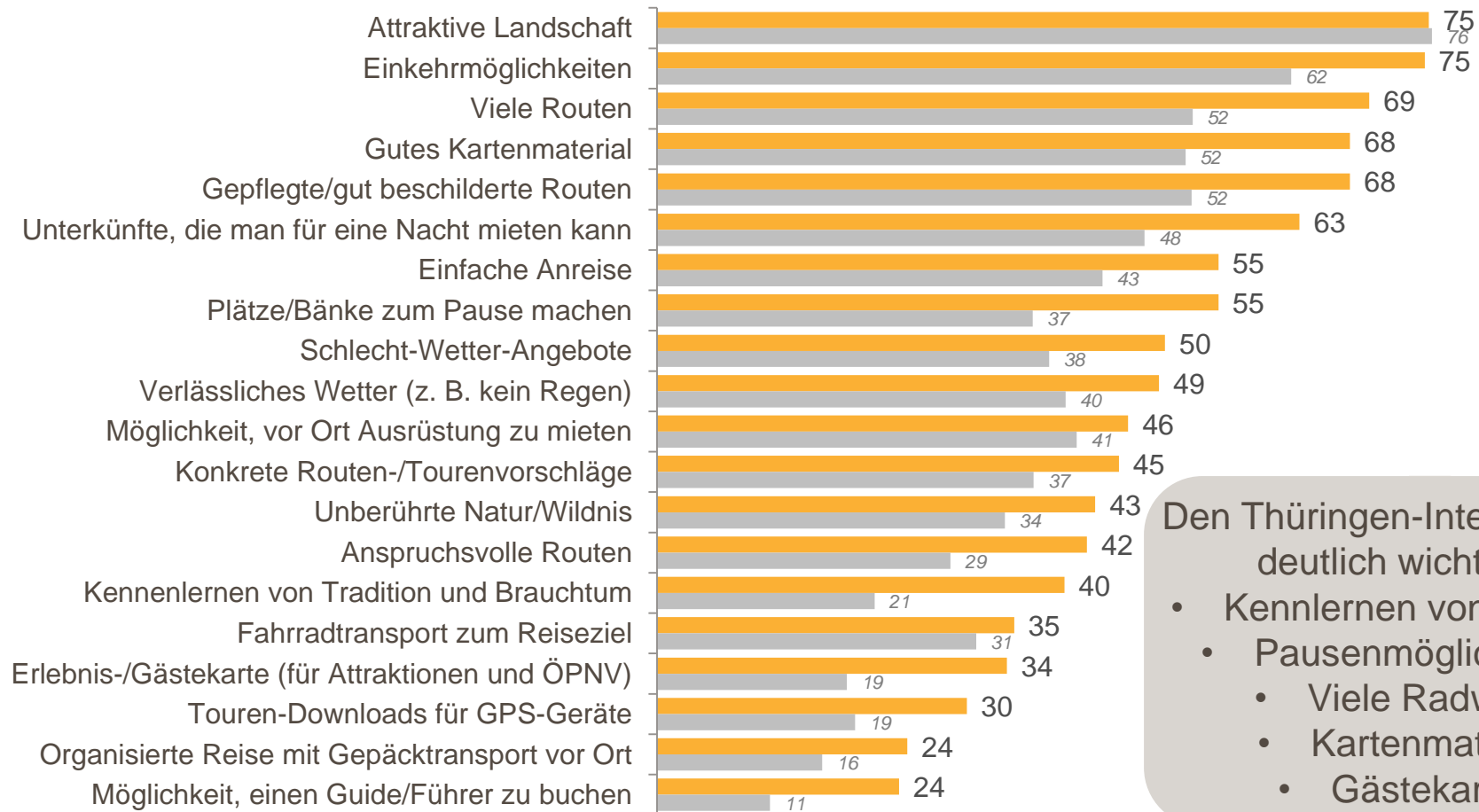
- Den Thüringen-Interessenten deutlich wichtiger:
- Pausenmöglichkeiten
  - Schlecht-Wetter-Angebot
    - Gästekarten
    - Beschilderung

Frage: „Wenn Sie einen Wanderurlaub machen, was von dieser Liste ist für Sie persönlich dann wichtig?“ (Mfn.)

Basis: Personen unter den Thüringen-Interessenten (n=819) die sich in den nächsten drei Jahren für einen Wanderurlaub interessieren („ziemlich sicher“ oder „kommt generell in Frage“), n=265 bzw. 2,4 Mio., Angaben in %

RA 2016 face to face

## Thüringen-Interessenten: Ansprüche an einen Fahrradurlaub



Den Thüringen-Interessenten deutlich wichtiger:

- Kennlernen von Tradition
- Pausenmöglichkeiten
  - Viele Radwege
  - Kartenmaterial
  - Gästekarten

Frage: „Wenn Sie einen Fahrradurlaub machen, was von dieser Liste ist für Sie persönlich dann wichtig?“ (Mfn.)

Basis: Personen unter den Thüringen-Interessenten (n=819) die sich in den nächsten drei Jahren für einen Fahrradurlaub interessieren („ziemlich sicher“ oder „kommt generell in Frage“), n=131 bzw. 1,2 Mio., Angaben in %

RA 2016 face to face

## Thüringen-Interessenten: Ansprüche an Wander- und Rad-Urlaub

### Wandern:

1. Attraktive Landschaft
2. Einkehrmöglichkeiten
3. Gepflegte/gut beschilderte Wege
4. Plätze/Bänke zum Pause machen
5. Viele Wege
6. Einfache Anreise
7. Unberührte Natur/Wildnis

### Radfahren:

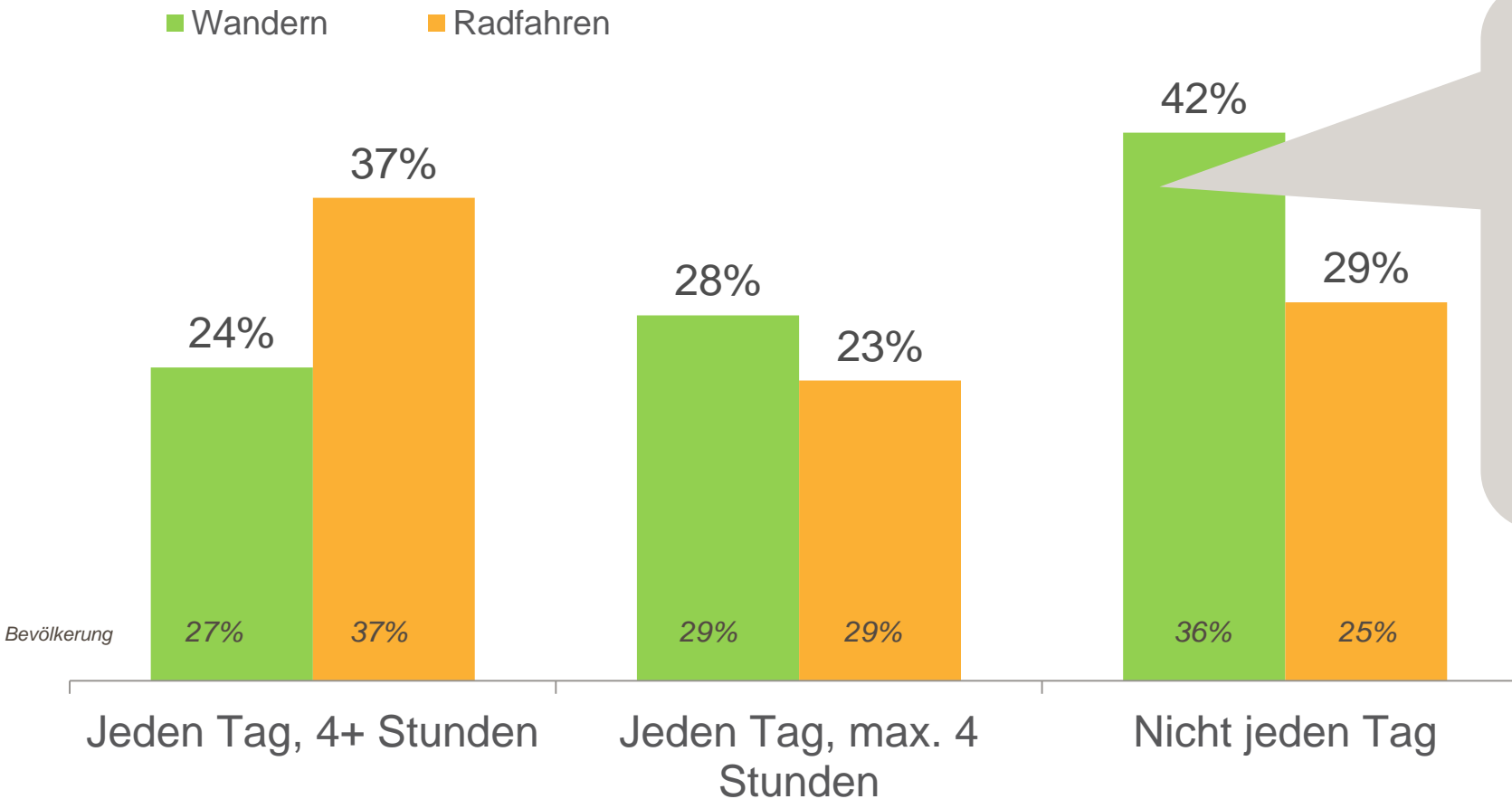
1. Attraktive Landschaft
2. Einkehrmöglichkeiten
3. Viele Routen
4. Gutes Kartenmaterial
5. Gepflegte/gut beschilderte Routen
6. Unterkünfte, die man für eine Nacht mieten kann
7. Einfache Anreise

Frage: „Wenn Sie einen ...-urlaub machen, was von dieser Liste ist für Sie persönlich dann wichtig?“ (Mfn.)

Basis: Personen unter den Thüringen-Interessenten (n=819) die sich in den nächsten 3 Jahren für die jeweilige Urlaubsform interessieren, Angaben in %  
RA 2016 face to face



## Thüringen-Interessenten: Intensität beim Wandern und Radfahren



Fast die Hälfte von Thüringens potenziellen Wandergästen möchte im Wanderurlaub nicht jeden Tag wandern!

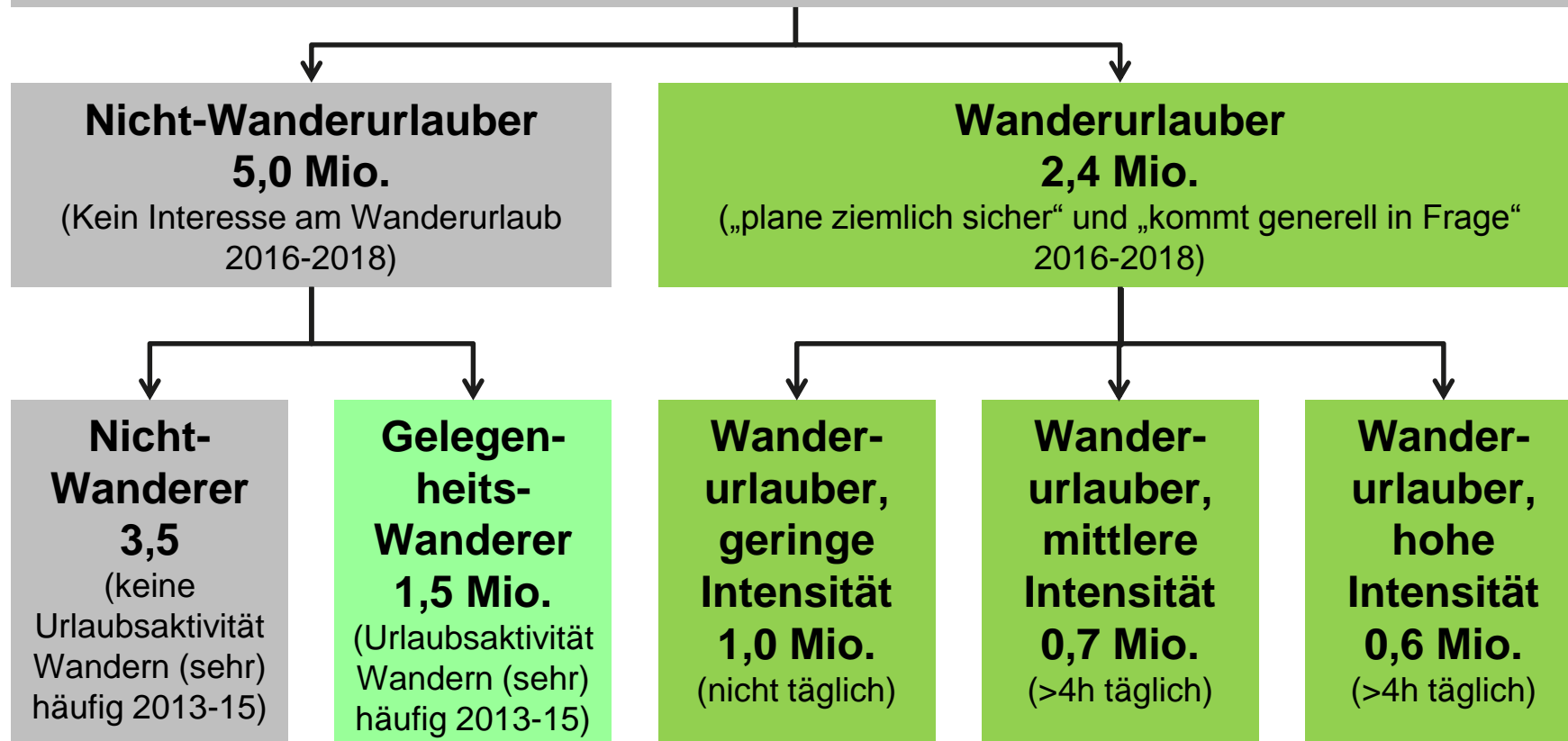
Frage: „Wie intensiv betreiben Sie die jeweilige Aktivität, wenn Sie selbst einen ...-urlaub machen?“

Basis: Personen unter den Thüringen-Interessenten (n=819) die sich in den nächsten drei Jahren für einen Wander- (n=265), Fahrrad- (n=131) oder Ski Alpin/Snowboardurlaub (n=104) interessieren („ziemlich sicher“ oder „kommt generell in Frage“), Angaben in %

RA 2016 face to face

## Thüringen-Interessenten: Segmentierung Wanderurlauber

**Thüringen-Interessenten 2016-2018: 7,4 Mio.**

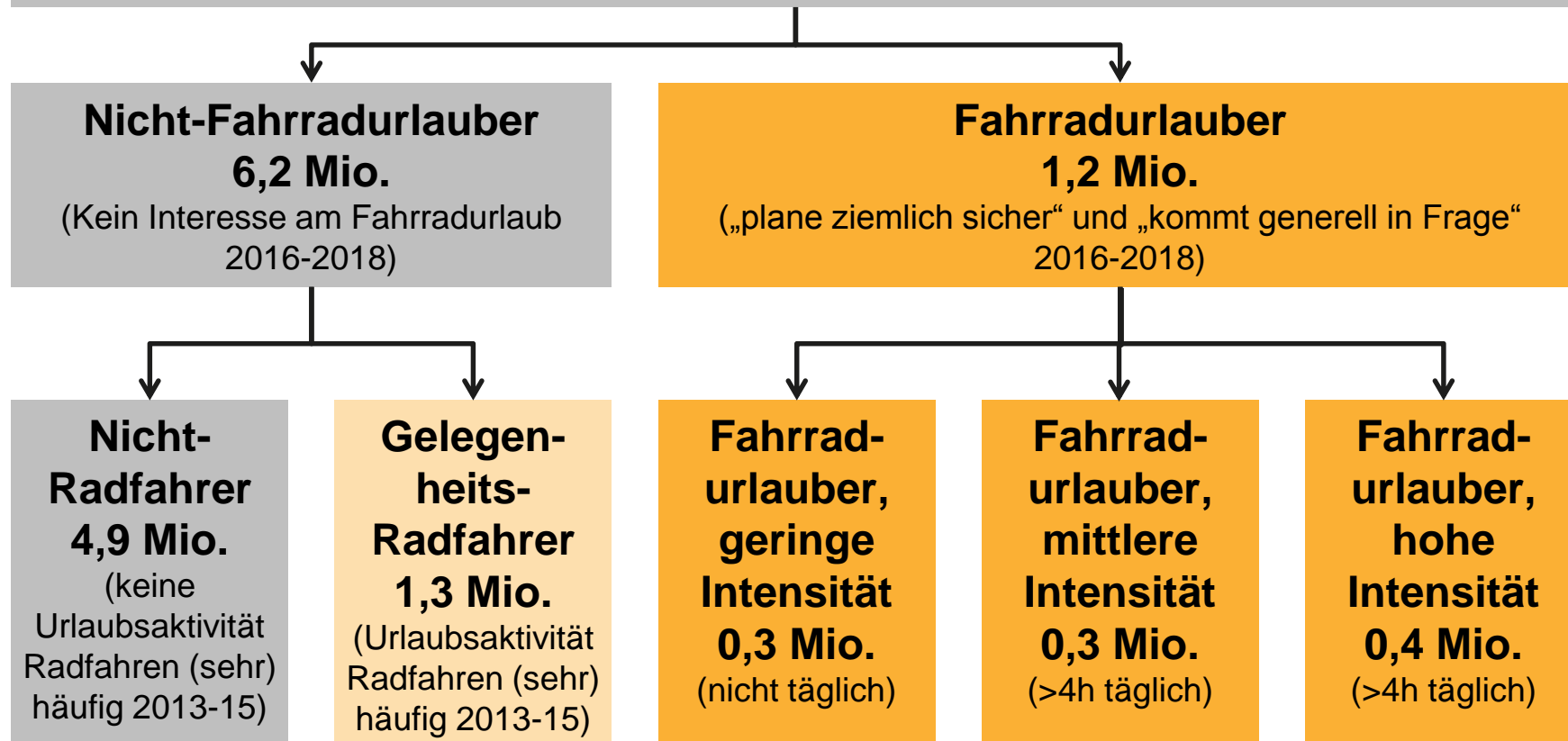


Frage: „Welche dieser Möglichkeiten, Urlaub zu machen, planen Sie innerhalb der nächsten 3 Jahre (also 2016, 2017 oder 2018) ziemlich sicher zu nutzen? Und welche dieser Urlaubsformen kommen für Sie in den nächsten drei Jahren generell in Frage?“

Basis: Personen unter den Thüringen-Interessenten (n=819) die sich in den nächsten drei Jahren für einen Wanderurlaub interessieren („ziemlich sicher“ oder „kommt generell in Frage“), n=265 bzw. 2,4 Mio., Angaben in %; Quelle: RA 2016 face to face

## Thüringen-Interessenten: Segmentierung Fahrradurlauber

**Thüringen-Interessenten 2016-2018: 7,4 Mio.**



Frage: „Welche dieser Möglichkeiten, Urlaub zu machen, planen Sie innerhalb der nächsten 3 Jahre (also 2016, 2017 oder 2018) ziemlich sicher zu nutzen? Und welche dieser Urlaubsformen kommen für Sie in den nächsten drei Jahren generell in Frage?“

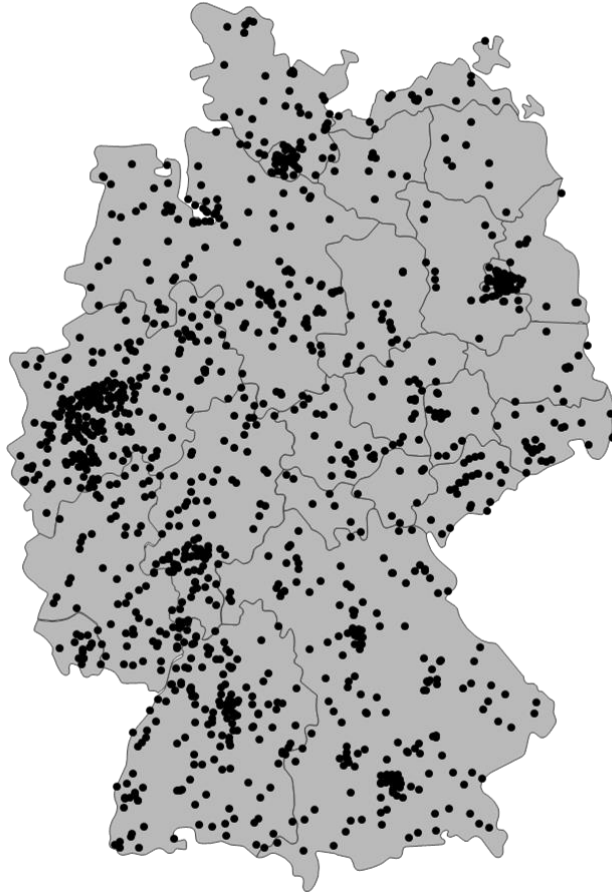
Basis: Personen unter den Thüringen-Interessenten (n=819) die sich in den nächsten drei Jahren für einen Fahrradurlaub interessieren („ziemlich sicher“ oder „kommt generell in Frage“), n=131 bzw. 1,2 Mio., Angaben in %; Quelle: RA 2016 face to face

## Zusammenfassung

- Es zeigt sich deutlich: Wandern ist ein deutlich wichtigeres Thema für Thüringen als Radfahren. Bei den Thüringen-Interessenten ist das Gesamtinteresse für Wanderurlaub doppelt so groß wie das Interesse an einem Radurlaub.
- Beim harten Potenzial („plane ziemlich sicher“) liegt der Wanderurlaub mit 11% der Thüringen-Interessenten noch weit deutlicher vor dem Radurlaub mit nur 2%.
- Die Produkthanforderungen für einen Wanderurlaub helfen bei der Produktentwicklung und der Vermarktung: Besonders wichtig sind den Thüringen-Interessenten hier Attraktive Landschaft, Einkehrmöglichkeiten, Gepflegte/gut beschilderte Routen/Wege/Pisten, Plätze/Bänke zum Pausen machen, Viele Routen/Wege/Pisten. Interessant sind auch die Anforderungen, die den Thüringen-Interessenten deutlich wichtiger sind als dem Durchschnittsdeutschen: Den Thüringen-Interessenten deutlich wichtiger: Pausenmöglichkeiten, Schlecht-Wetter-Angebot, Gästekarten, Beschilderung.
- Der Blick auf die gewünschte Wander-Intensität bei einem Wanderurlaub zeigt, dass fast die Hälfte der potenziellen Wanderurlauber in Thüringen im Wanderurlaub nicht jeden Tag wandern möchte. Dies macht erneut eindrucksvoll deutlich, wie wichtig die Verzahnung der verschiedenen Urlaubsthemen Thüringens untereinander ist!

## Was ist die Reiseanalyse?

- Die Reiseanalyse ist eine bevölkerungsrepräsentative Befragung
- zur Erfassung und Beschreibung des Urlaubs- und Reiseverhaltens der Bevölkerung in Deutschland und ihrer Urlaubsmotive und -interessen.
- Die Untersuchung beschäftigt sich mit Urlaubsreisen ab 5 Tagen Dauer und Kurzurlaubsreisen von 2 bis 4 Tagen.
- Die RA wird seit 1970 kontinuierlich jedes Jahr durchgeführt.
- Seit Herbst 2007 wird die jährliche face-to-face Befragung durch Onlineerhebungen in Rahmen der RA online ergänzt.



### Persönliche Befragung

- 7.712 persönliche Interviews f-2-f im Jan./Febr. 2016
- an 1.430 Sample-points
- in Privathaushalten
- mehrstufige Random-Stichprobe
- repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahren (69,2 Mio. = 100%)

### RA *online*

- Online-Access-Panel
- 5.000 Online-Interviews in zwei Wellen im Mai und November 2015
- repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung 14 bis 70 Jahre (58,1 Mio. = 100%)

## Besonderheiten/Charakteristika

- Kontinuität seit 1972:
  - Exzellente Datenbasis zur Analyse von Entwicklungen und Trends
  - Sehr breite Erfahrung im Umgang mit den Daten und hohe Kompetenz in den methodischen Analysemöglichkeiten
- Keine Gewinnorientierung: Träger ist der Verein FUR e.V. (Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen)
- Beteiligungsuntersuchung: 30 Institutionen teilen sich die Kosten (ca. EUR 750.000 pro Jahr). Kunden sind Destinationen im In- und Ausland, Reiseveranstalter, Kreuzfahrtreedereien, Verbände, Verlage, Ministerien, Tourismusmessen
- Kunden beeinflussen die Weiterentwicklung der RA
- Flexibilität: Das gleichbleibende Standardfragenprogramm wird durch thematische Module und kundenspezifische Sonderfragen ergänzt.

## Das heißt für die Auswertungen im Rahmen der LTK Thüringen 2025:

- Wir haben eine einmalige Datenbasis, mit der wir die zentralen Analysefragen im Rahmen der LTK Thüringen 2025 klären können. Besser und solider als mit jedem anderen Instrument.
- Die Reiseanalyse ist aber eine Gemeinschaftsuntersuchung mit weitgehend fixem Fragebogen.
  - Auf der einen Seite ist das ein großer Vorteil, weil nur so Trends zu identifizieren sind, so ein Benchmarking möglich ist und eine nachträgliche Beteiligung, nachdem die Interviews schon durchgeführt waren.
  - Auf der anderen Seite heißt das, wir müssen mit dem arbeiten, was im Fragebogen abgefragt wird. D.h. im Umkehrschluss, der Fragebogen wurde nicht extra für die Interessen Thüringens entwickelt.